

	<p>Object: Korrespondenz von Max Menz mit Helene Wieland Guntersblum</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Collection: Urkunden und Dokumente</p> <p>Inventory number: 42723</p>
--	--

Description

Max Menz war Landsturmrekrut im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 80, später Infanterie Leibgarde Regiment 8/ 117.

Das Konvolut umfasst rund zwanzig Briefe und Karten aus dem Schützengraben zwischen 1914 und 1918 an seine Tante Helene Wieland, auch zwei Briefe von 1919 aus englischer Kriegsgefangenschaft in Vermelles bei Lens. In einem Brief vom 7.8.1918, kurz vor Kriegsende, erwähnt er, er habe "zu seiner Freude" Karl Scheffel und Albert Fretter getroffen, möglicherweise Kriegskameraden aus Guntersblum.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	15 x 10 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Vermelles
[Relation to time]	When	1914-1919
	Who	
	Where	

Keywords

- Death
- Imprisonment
- Postcard
- War
- World War I